

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

im Einsatz für Geflüchtete

Fachbereich Migration & Integration

Newsletter Flüchtlingskoordination vom 30.06.2021

Termine im Juli/ August	2
Weltflüchtlingstag 2021 in Krefeld	4
Kostenlose Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche	6
Bürgerinitiative Rund um St. Josef	6
Niederrheinisches Kulturhaus	7
Mediothek Krefeld	7
Artistik- und Digitalprojekt für Kinder und Jugendliche	8
Sport im Park	8
Interkultureller Spaziergang von Frauen für Frauen	9
Aufruf: „Familien gehören zusammen“	10

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN
Stadt wie Samt und Seide



Termine im Juli/ August

Mittwoch, 07.07., 18:00 – 19:30 Uhr

Veranstalter: Flüchtlingskoordination Krefeld

Flüko-Stammtisch im Südbahnhof

Die Flüchtlingskoordination Krefeld lädt die ehrenamtlich in der Arbeit mit Geflüchteten Engagierten endlich wieder zu einem Stammtischtreffen im Südbahnhof ein. Diesmal stellt der Flüchtlingsrat Krefeld seine Arbeit vor. Selbstverständlich findet die Veranstaltung unter Vorkehrung aller Hygienemaßnahmen statt. Anmeldung bitte bis zum 05.07. unter flueko@krefeld.de.

Montag, 09.08. und 23.08., jeweils 14:30- 16:00 Uhr

Veranstalter: Flüchtlingskoordination Krefeld

Beratung zu Ausbildung und Beruf startet wieder

Nach langer coronabedingter Pause läuft seit letztem Monat die Beratung zu Ausbildung und Beruf mit Peter Rieß wieder im Büro der Flüchtlingskoordination. Selbstverständlich unter Einhaltung der mittlerweile allseits bekannten Hygienemaßnahmen wie Mundschutz, Abstand und Desinfektion der Hände. Pro Termin können bis zu 6 Personen beraten werden. Anmeldung bitte unter der Telefonnummer 02151/ 86 4811/10 oder Mail an flueko@krefeld.de.

Mittwoch, 14.07., 17:00 – 18:30 Uhr

Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW

Online-Austausch: Wirkung der Wohnsitzauflage für schutzberechtigte Flüchtlinge

Seit Einführung des „Integrationsgesetzes“ gilt für schutzberechtigte Geflüchtete die Wohnsitzregelung gemäß § 12a AufenthG, die sie für einen bestimmten Zeitraum verpflichtet, in einer ihnen zugewiesenen Kommune zu wohnen. Diese Regelung bedeutet somit eine gravierende Einschränkung der Freizügigkeit. Die Veranstaltung soll dem Erfahrungsaustausch dienen. Gelingt die Integration vor Ort oder sprechen Integrationsaspekte für einen Umzug? Wie wird mit Anträgen auf Aufhebung der Wohnsitzauflage umgegangen? Anmeldung bitte bis zum 08.07. bei Jan Lüttmann unter initiativen@fnrnrw.de.

Donnerstag, 15.07., 17:30 – 19:00 Uhr

Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW

Online-Austausch: Ehrenamtliche Unterstützung beim Deutschlernen

Ehrenamtliche leisten einen wichtigen Beitrag zur Sprachförderung für Geflüchtete: Sie organisieren niedrigschwellige Kurse und Sprachcafés, unterstützen bei der Prüfungsvorbereitung oder schließen sich mit Geflüchteten zu Sprachtandems zusammen. Während der Corona-Pandemie konnten viele dieser Angebote aber nur eingeschränkt stattfinden. Deshalb laden die Veranstalter zu einem Erfahrungs- und Ideenaustausch ein. Welche ehrenamtlichen Angebote zum Deutschlernen braucht es jetzt? Welche Lern- und Motivationsstrategien waren im letzten Jahr hilfreich? Anmeldung bitte bis zum 11.07. bei Maria Fechter unter ehrenamt2@fnrw.de.

Montag, 26.07., 17:30 – 19:00 Uhr

Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW

Online-Austausch: Passbeschaffung und Identitätsklärung

Zu Beginn gibt es einen kurzen Überblick über die Bedeutung der Identitätsklärung und die Folgen der (Nicht-)Mitwirkung. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Ihre praktischen Erfahrungen zu relevanten Herkunftsländern wie etwa Afghanistan, Guinea oder Pakistan: Wie können welche Dokumente beschafft werden? Welche Anforderungen stellen die Ausländerbehörden? Anmeldung bitte bis zum 21.07. bei Maria Fechter unter ehrenamt2@fnrw.de.

Mittwoch, 28.07., 16:30 – 21:00 Uhr

Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW

Online-Seminar: Erste Hilfe bei Abschiebungshaft – Was tun, wenn jemand verhaftet wurde?

Abschiebungshaft findet trotz Corona wieder verstärkt Anwendung. Wie kann man sich auf diese Situation vorbereiten? Welche Voraussetzungen müssen für Abschiebungshaft vorliegen? Im Rahmen des Seminars werden Hintergrundwissen und Handlungsspielräume vermittelt. Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche in der Unterstützung von Geflüchteten, aber auch an Flüchtlingsberater*innen und –betreuer*innen. Grundkenntnisse des Asylrechts werden vorausgesetzt. Die Dauer von viereinhalb Stunden beinhaltet eine 30-minütige Pause. Referent: Frank Gockel vom Verein „Hilfe für Menschen in Abschiebehäft Büren e.V.“ Anmeldung bitte bis zum 23.07. bei Jan Lüttmann unter initiativen@fnrw.de.

▣ [zurück zur Inhaltsseite](#)

Weltflüchtlingstag 2021 in Krefeld

Vor 21 Jahren hat die UN-Generalversammlung den 20. Juni zum Weltflüchtlingstag erklärt. In diesem Jahr schlossen sich in Krefeld erstmals der Fachbereich Migration und Integration der Stadt, Flüchtlingsrat, Seebrücke, der Fachdienst für Integration und Migration der Caritas, Diakonie und Friedrich- Ebert- Stiftung (Landesbüro NRW) zu einem Bündnis zusammen, um ihre Solidarität mit Geflüchteten durch einen gemeinsamen Aktionstag zum Ausdruck bringen.



Am 19. und 20.06. veranstaltete die SEEBRÜCKE Krefeld ihr zweites Solidaritätscamp/24 Stunden Mahnwache auf dem Willy-Göldenbachs-Platz. Damit beteiligten sie sich an den bundesweiten Aktionstagen der Seebrücke, um ein weiteres Mal die katastrophalen Zustände an den Grenzen der EU anzuprangern. Während die EU damit beschäftigt ist, sich abzuschotten, haben sich zeitgleich über 250 Städte in Deutschland zu sicheren Häfen erklärt. Sie fordern: „MENSCHENRECHTE SIND #UNVERHANDELBAR: Die alte und die neue Bundesregierung muss die Rechte von Menschen sowohl auf ihrer Flucht als auch nach ihrer Ankunft in Deutschland schützen!“



Die Fachabteilung Integration und Migration der Caritas und der Fachbereich Migration und Integration der Stadt Krefeld luden am 20.06. zu einer Online-Lesung mit Brigitte Heidebrecht ein. Mit Empathie und Humor erzählte Brigitte Heidebrecht von den Stolpersteinen der Integration und den Herausforderungen des Alltags als ehrenamtliche Flüchtlingshelferin. Zwei Themen wurden dabei besonders hervorgehoben: das unterschiedliche Zeiterleben im Sinne der Pünktlichkeit und das unterschiedliche Rollenverständnis von Mann und Frau. Wer sich manchmal die Haare rauft wegen des Frauenbilds männlicher Geflüchteter, bekam in diesen Geschichten intime Ein-

blicke in Denk- und Gefühlswelten junger Muslime. Die Lesung berührte und animierte

dazu, Selbstverständliches in Frage zu stellen und sich mit den Themen Kulturen, Identitäten und Zusammenleben zu beschäftigen. Selbst die „Profis“ unter den Teilnehmenden hatten noch einige Aha- Erlebnisse, so dass nach der Lesung ein reger Austausch entstand.



Nach einer halbstündigen Pause lud die Diakonie Krefeld & Viersen gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW, zu der Online Filmvorführung "Wir sind jetzt hier" ein. In dem Film kamen sieben junge Männer zu Wort und sprachen über das Ankommen in Deutschland, über ihre Probleme und Ängste und wie sie sich auf ihre Zukunft vorbereitet haben. Tief berührt haben die Zuschauenden die Geschichten der Männer, die mitfühlen ließen, wie schwer es ist, wenn bspw. die Familie im Heimatland in Gefahr ist, während man hier im Deutschkurs sitzt. Die Protagonisten schilderten lebendig die Momente der Verzweiflung, den ihnen entgegengebrachten Rassismus und die schwierigen Geschichten von der Liebe. An diesem Abend

durften die Zuschauenden an ihren Geschichten teilhaben und erkennen, was es für eine gelungene Integration noch braucht. In der anschließenden Diskussion, die von der Journalistin Franziska Grillmeier geleitet wurde, mit dem Filmprotagonisten Azim Fakhri, den Filmemachern und dem integrationspolitischen Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag NRW Ibrahim Yetim wurden die Fragen der Zuschauenden noch lange offen diskutiert. Falls Sie den Film noch mal schauen möchten, es gibt weitere Termine:

<https://www.fes.de/themenportal-flucht-migration-integration/artikelseite-flucht-migration-integration/wir-sind-jetzt-hier>

Insgesamt ein gelungener Auftakt für weitere gemeinsame Aktionen. Neben der Woche gegen Rassismus im Frühjahr und der interkulturellen Woche Ende September sollte sich der Weltflüchtlingstag als Aktionstag am 20. Juni in Krefeld etablieren. Und damit unter vielen anderen Aspekten immer wieder sichtbar machen, dass Geflüchtete eine Bereicherung für unsere Gesellschaft sind und keine Gefahr.

► [zurück zur Inhaltsseite](#)

Kostenlose Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche

Bürgerinitiative Rund um St. Josef

In den Sommerferien hat die Jugendkunstschule der Bürgerinitiative Rund um St. Josef wieder interessante Projekte für Kinder im Programm. Hinweise und Anmeldungen im Büro Corneliusstraße 43, telefonisch unter der Rufnummer 02151-843840 sowie online unter dem Stichwort Sommerferien auf www.bi-krefeld.de (ab Kursnummer 110).

Montag bis Donnerstag, 5. bis 8. Juli, 10 - 13 Uhr/ Build your instruments (Kulturrucksack NRW)

Jugendliche ab 10 Jahre haben Lust, Musik zu machen und bauen ihre eigenen Rhythmusinstrumente. Fetziges Trommeln, groovige Egg Shaker und Maracas sowie Klanghölzer und Regenmacher werden dann bei afrikanischen Rhythmen und Rhythmuspielen aus verschiedenen Ländern ausprobiert. Leitung: Martina Kreidl

Montag bis Freitag, 12. bis 16. Juli, 14 bis 17 Uhr/ Farbenspiel (Kulturrucksack NRW)

Wie kann aus alltäglichen Dingen Kunst entstehen? Durch das Gießen von Acrylfarbe auf CDs, Leinwände oder andere Gegenstände beobachten Jugendliche ab 10 Jahre, wie die Farben sich eigenständig entwickeln und der Zufall zum Maler wird. Leitung: Lidia Jacyn

Montag bis Donnerstag, 19. bis 22. Juli, 10 bis 14 Uhr/ Rhythmus verbindet. Trommeln, Tanz und Akrobatik. (Kulturrucksack NRW)

In unserem Trommelworkshop gibt es die Möglichkeit für Jugendliche ab 10 Jahre, Rhythmen, Tänze, ja sogar akrobatische Übungen aus Westafrika zu erleben und gemeinsam kleine Choreografien zu entwickeln. Leitung: Famous Awuku Doe

Montag bis Freitag, 2. bis 6. August, 10 bis 14 Uhr/ Abenteuer Natur. Feuer, Wasser, Erde, Luft.

Mit allen Sinnen entdecken Kinder aus aller Welt zwischen 8 und 12 Jahren spielerisch ihren eigenen Zugang zur Natur, auch wenn sie mitten in der Stadt leben. Leitung: Gabriele Steiner-Janssen und Desirée Goldbach

Montag bis Freitag, 9. bis 13. August, 10 bis 15 Uhr/ WenDo für Mädchen aus aller Welt.

Beim WenDo lernen Mädchen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren, sich zu schützen, durchzusetzen und zu verteidigen und sich durch klares Auftreten in kritischen Situationen mutig abzugrenzen. Leitung: Martina Specker

► [zurück zur Inhaltsseite](#)

Niederrheinisches Kulturhaus

Das Niederrheinische Literaturhaus (Kulturbüro Krefeld) bietet in Kooperation mit der Bürgerinitiative Rund um St. Josef e. V., dem Werkhaus/Südbahnhof und dem freischwimmer e.V. unter dem Motto „Südstadt – Südstrand“ zwei Workshops für Jugendliche an. Das Projekt wird unterstützt durch das Programm „MeinLand – Zeit für Zukunft“ der Türkischen Gemeinde in Deutschland im Rahmen des Bundesprogramms „Kultur macht stark“ (Bündnisse für Bildung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung).

5.8., 6.8., 11.8., 14.8., 16.8., immer 10 bis 17 Uhr/ Workshop Poetry Slam – Schreib- und Bühnenworkshop

Treffpunkt: „Ecke“, Südstraße 29 (Veranstaltungsorte auch Südbahnhof/ Saumstraße 9 und VHS/ Von-der-Leyen-Platz 2)

21.8., 28.8., immer 10 bis 17 Uhr/ Workshop Deine Stadt im Bild, Fotografieworkshop

Treffpunkt: „Ecke“, Südstraße 29 (Veranstaltungsorte auch Südbahnhof/ Saumstraße 9 und VHS/ Von-der-Leyen-Platz 2)

Abschlussveranstaltung: 16.10., 15 bis 18 Uhr, Südbahnhof/ Saumstraße 9

Infos und Anmeldungen: Niederrheinisches Literaturhaus- Telefon 02151-15416 oder literaturhaus@krefeld.de

▣ [zurück zur Inhaltsseite](#)

Mediothek Krefeld

Sommer-Lese-Club

Für den Sommer-Lese-Club 2021 können sich Kinder und Jugendliche ab Dienstag, 22. Juni, bei der Mediothek Krefeld kostenfrei anmelden. 300 Plätze stehen insgesamt zur Verfügung. Das seit 2019 erneuerte Konzept wird für Krefeld in diesem Jahr um eine digitale Variante erweitert. Diese ermöglicht es, ein Online-Logbuch zu nutzen. Die Aufgabe besteht darin, in den Sommerferien mindestens drei Stempel im Leselogbuch zu sammeln. Der späteste Abgabetermin für das Logbuch ist Samstag, 21. August. Der Sommer-Lese-Club ist ein Projekt vom Kultursekretariat NRW Gütersloh, wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft und findet mit Unterstützung der Bürgerstiftung Krefeld bereits seit vielen Jahren in der Mediothek statt. Bitte folgen Sie diesem Link für ausführlichere Informationen: <https://www.krefeld.de/de/inhalt/mediothek-krefeld-anmeldung-fuer-den-sommer-lese-club-ab-22.-juni/>

Sommerferiencamp - Coding: Erfinder*innen-Bootcamp

Montag bis Freitag, 26. bis 30. Juli, 10 bis 16 Uhr/ Freitag ab 14 Uhr Ergebnispräsentation

Im Erfinder*innen-Bootcamp werden 3D-Modelle gezeichnet, es wird gecodet und mit Elektronik gearbeitet. Das Material gibt es in der Mediothek, gebastelt und gecodet wird jedoch zuhause. Dabei steht der Erfinder und Ingenieur Patrick Kathöfer jederzeit zur Verfügung. Das Projektergebnis kann nach dem Kurs behalten und natürlich weiterentwickelt werden. Das Sommerferiencamp ist für Schüler*innen ab Jgst. 7, die nach den Sommerferien die Jgst. 8 besuchen. Für den Online-Kurs benötigt jede*r Teilnehmer*in einen Computer. (Voraussetzungen Betriebssystem Windows 10, Mac OS oder Linux und ein installierter Browser: Chromium, Chrome, Vivaldi oder Firefox). Die Teilnahme mit einem Smartphone oder Tablet ist leider nicht ausreichend. Die Zugangsdaten für den Online-Kurs(raum) werden nach erfolgreicher Anmeldung übermittelt. Dieser Kurs wird finanziert vom zdi-Zentrum KReMINTec e.V. [Anmeldung](#) bis zum 19.07. per Mail an mediothek@krefeld.de unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer, Alter und Jahrgangsstufe. Die Teilnahme ist kostenlos.

► [zurück zur Inhaltsseite](#)

Artistik- und Digitalprojekt für Kinder und Jugendliche

Ein kostenloses Angebot für alle Krefelder Kinder und Jugendliche. Ab dem 25.06. startet die Integrationsagentur der Diakonie Krefeld & Viersen in Kooperation mit der Urbanen Nachbarschaft Samtweberei ihr Kreativprojekt. Kinder und Jugendliche können sich im Open-Space der Shedhalle immer freitags 15 - 18 Uhr, zwischen Urban Circus und Medien Kreativ entscheiden. Im Urban Circus wird ein wöchentliches akrobatisches Training angeboten. Im Medienprojekt lernen Jugendliche den Umgang mit technischem Equipment und die Aufbereitung digitaler Inhalte. Vielfältige Medien wie Laptops, Camera, Action-Camera, Handy usw. stehen zur Verfügung. Die Projektteams können nach Absprache zusammen agieren. [Anmeldung](#) vor Ort

Urban Circus meets Medien Kreativ

Ab dem 25. Juni wöchentlich freitags um 15-18 Uhr, kostenlos



Urban Circus ab 7 Jahre mit Begleitung

Bewegungsspiele, Tanz, Luft- und Partnerakrobatik

Medien Kreativ ab 12 Jahre

Fotografieren, filmen, schneiden und kommunizieren über diverse Medien und Apps

Wo: Shedhalle (Eingang über die Lewerenzstraße 104)



NACHBAR
SCHAFT
SAMT
WEBEREI!

INTEGRATIONS-
AGENTUREN NRW
Hilft alle. Nicht nur.

Diakonie
Krefeld & Viersen

► [zurück zur Inhaltsseite](#)

Sport im Park

Sie möchten in lockerer Atmosphäre das Schachspiel erlernen, sich verbessern oder nur zum Spaß gegen andere Schachfreunde spielen? Gehen Sie vorbei und nutzen Sie die Atmosphäre unter freiem Himmel, jeden Mittwoch von 16:00- 17:30 Uhr. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, von jung bis alt.

Wo: Platz der Wiedervereinigung/ Fabrik Heeder

Bei Fragen melden Sie sich gerne unter der Mailadresse biwaq@krefeld.de oder 02151/863463.

Dießem | HEEDER.Cd | Lehmheide

Sport im Park in Kooperation mit

BIWAQ Krefelder Wirtschaft
Krefelder Schachgesellschaft



- ❖ **Was:** Gartenschach im Park und Schachpartien am Brett (kostenlos)
- ❖ **Wer:** Schachspielende oder die, die Schach lernen wollen von 6-99 Jahren
- ❖ **Wann:** immer mittwochs 16-17.30 Uhr vom 7.7. bis 29.09.
- ❖ **Wo:** Platz der Wiedervereinigung / Fabrik Heeder

Schach verbindet Menschen
Auf der Welt und im Quartier

Sie haben noch Fragen zu dem Angebot? Melden Sie sich

► [zurück zur Inhaltsseite](#)

Interkultureller Spaziergang von Frauen für Frauen

Im Rahmen der interkulturellen Woche organisiert das frauenpolitische Forum in Kooperation mit dem Büro Flüko und dem Frauencafé im kath. Forum am 30.09. einen interkulturellen Spaziergang durch Krefeld von Frauen für Frauen. Dabei sollen Austausch und Begegnung im Mittelpunkt stehen. Geplant ist, dass sich Ur-Krefelderinnen, neu und nicht mehr ganz so neu Zugewanderte, Frauen mit internationaler Familiengeschichte um 17 Uhr auf dem Von-der-Leyen-Platz treffen und sich dann gegenseitig die Orte in der Stadt zeigen, die eine besondere Bedeutung für sie haben. Dazu suchen wir noch Frauen, die mitmachen möchten und uns im Vorfeld ihre Lieblings- oder Angst- oder einfach Alltags-Plätze und Aufenthaltsorte in der Stadt benennen. Daraus soll dann die Route für den Spaziergang festgelegt werden. Interessensbekundungen oder Nachfragen gerne ab sofort unter 86 4810 oder flueko@krefeld.de.

► [zurück zur Inhaltsseite](#)

Aufruf: „Familien gehören zusammen“

Nach wie vor wird für den Familiennachzug von Geflüchteten gefordert, dass die Art der Bearbeitung der Anträge im Auswärtigen Amt geändert wird: digitale Antragstellung im Ausland, Bearbeitung dann im Inland. Der Aufruf von Pro Asyl, weiteren Organisationen und Bürgermeister*innen zum Familiennachzug wurde inzwischen von elf (Ober-) Bürgermeister*innen unterschiedlicher Parteien und mehr als 220 zivilgesellschaftlichen Organisationen – von bundesweit bis regional - unterstützt.

Auch der Bürgermeister der Stadt Krefeld, Karsten Ludwig, hat mitunterzeichnet. Mit dem Aufruf sollen Bundestag und Bundesregierung zum Handeln aufgefordert werden.

Gemeinsamer Aufruf von PRO ASYL, Bürgermeister*innen und weiteren Organisationen:
<https://www.fnrw.de/fileadmin/fnrw/media/Aktuell/Aufruf-FamilienGehoerenZusammen-Stand-11.05.2021-1.pdf>

► [zurück zur Inhaltsseite](#)